

Lahr

Bäume passgenau bewässern

[04.05.2022] LoRaWAN-Technik soll künftig eine passgenaue Bewässerung von Grünanlagen in Lahr ermöglichen. Erste Sensoren wurden nun für ein Pilotprojekt installiert, die in unterschiedlichen Tiefen die Bodenfeuchtigkeit messen. Ein Dashboard stellt die ermittelten Werte übersichtlich dar.

Um Grünanlagen passgenau bewässern zu können, wird bnNETZE künftig die LoRaWAN-Technik nutzen. Wie die badenova-Tochter berichtet, wurden bereits drei Sendeeinheiten auf dem so genannten startkLahr-Gelände in Lahr installiert. Die Messeinheiten haben Messpunkte in 30, 60 und 90 Zentimetern Bodentiefe und erfassen Werte aus verschiedenen Bodenschichten. Verschlüsselt senden sie die Daten an einen Empfänger und werden dann übersichtlich in einem digitalen Dashboard sichtbar gemacht. Dieses bietet nicht nur einen strukturierten Rundumblick, sondern ermöglicht auch eine detaillierte Auswertung der Daten. So lassen sich neben den aktuellen Werten laut bnNETZE auch Aussagen über den längeren zeitlichen Verlauf einer Phase ohne Regen treffen.

Insgesamt bedeute die LoRaWAN-Technik eine Erleichterung und Zeitersparnis für die mit der Bewässerung betrauten Mitarbeiter. Denn bislang beruhte die Wassergabe auf Erfahrungswerten, regelmäßig musste außerdem ein Mitarbeiter vor Ort die Bodenfeuchte messen. Diese Arbeitsschritte können dank der Sensoren entfallen, wie Marco Kupfer, Geschäftsführer des Industrie- und Gewerbebezentrums Raum Lahr (IGZ) erklärt. „Um die Bäume des stetig wachsenden Geländes optimal mit Wasser zu versorgen, bedarf es einiger Zeit und viel Erfahrung. Durch Messungen, die in einem Dashboard übersichtlich dargestellt werden, kann ich nun eine gezielte und umweltfreundliche Bewässerung durchführen. Auch durch die unterschiedlichen Installationstiefen lassen sich Rückschlüsse auf die Bodenschichten ziehen und das Wurzelwachstum des Baums gezielt fördern.“

bnNETZE realisiert das Projekt gemeinsam mit dem IGZ, der badenova-Tochter E-MAKS und Thüga. Wie der bnNETZE-Meldung zu entnehmen ist, wird die LoRaWAN-Technik außerdem auf einem Lahrer Camper-Stellplatz genutzt, sodass dessen Auslastung digital abgerufen werden kann.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Lahr, bnNETZE, Thüga, LoRaWAN